

Glaube, der trägt – in schwerer See

14. September 2025 // Daniel Plessing // Kirche Lindenwiese





◉ Rom

Cāsarea ◉



Myra

PAPHLAGIE

CILICIE

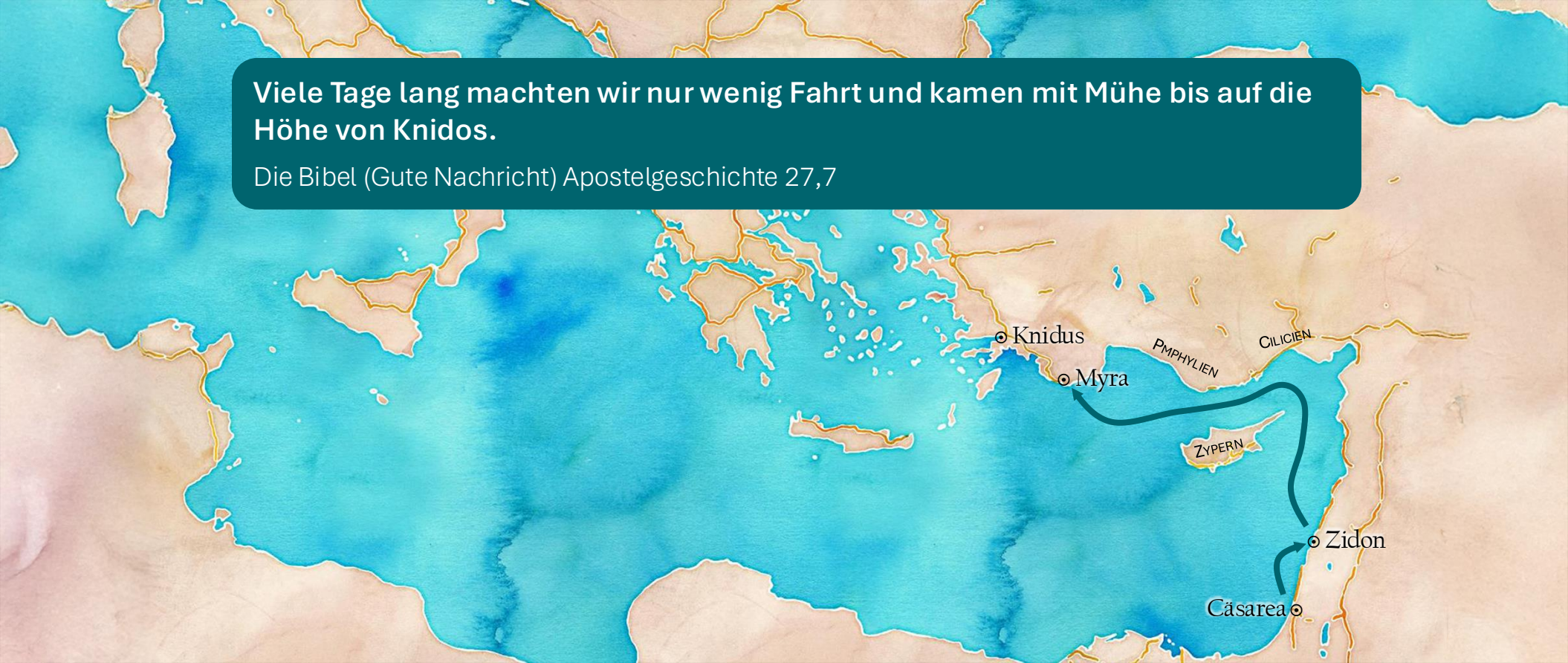
ZYPHEN

Sidon

Caesarea

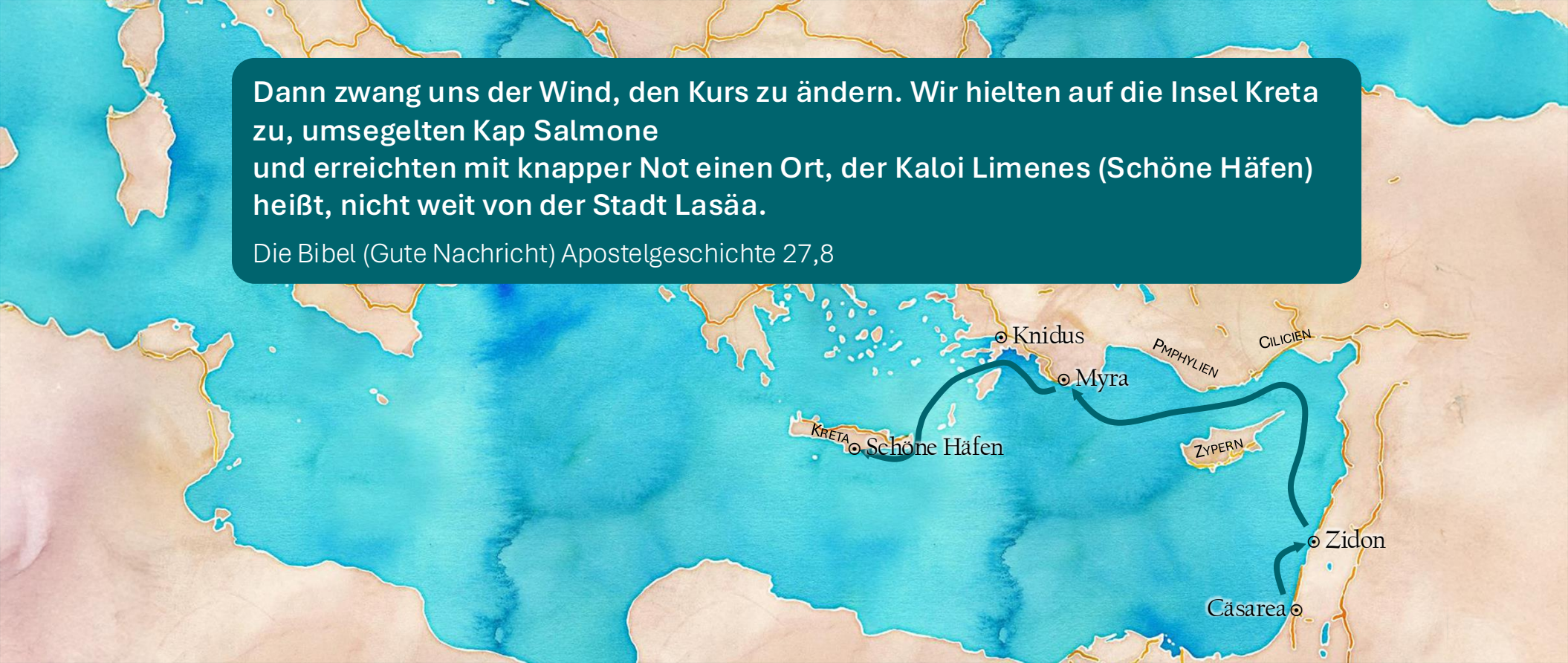
Viele Tage lang machten wir nur wenig Fahrt und kamen mit Mühe bis auf die Höhe von Knidos.

Die Bibel (Gute Nachricht) Apostelgeschichte 27,7



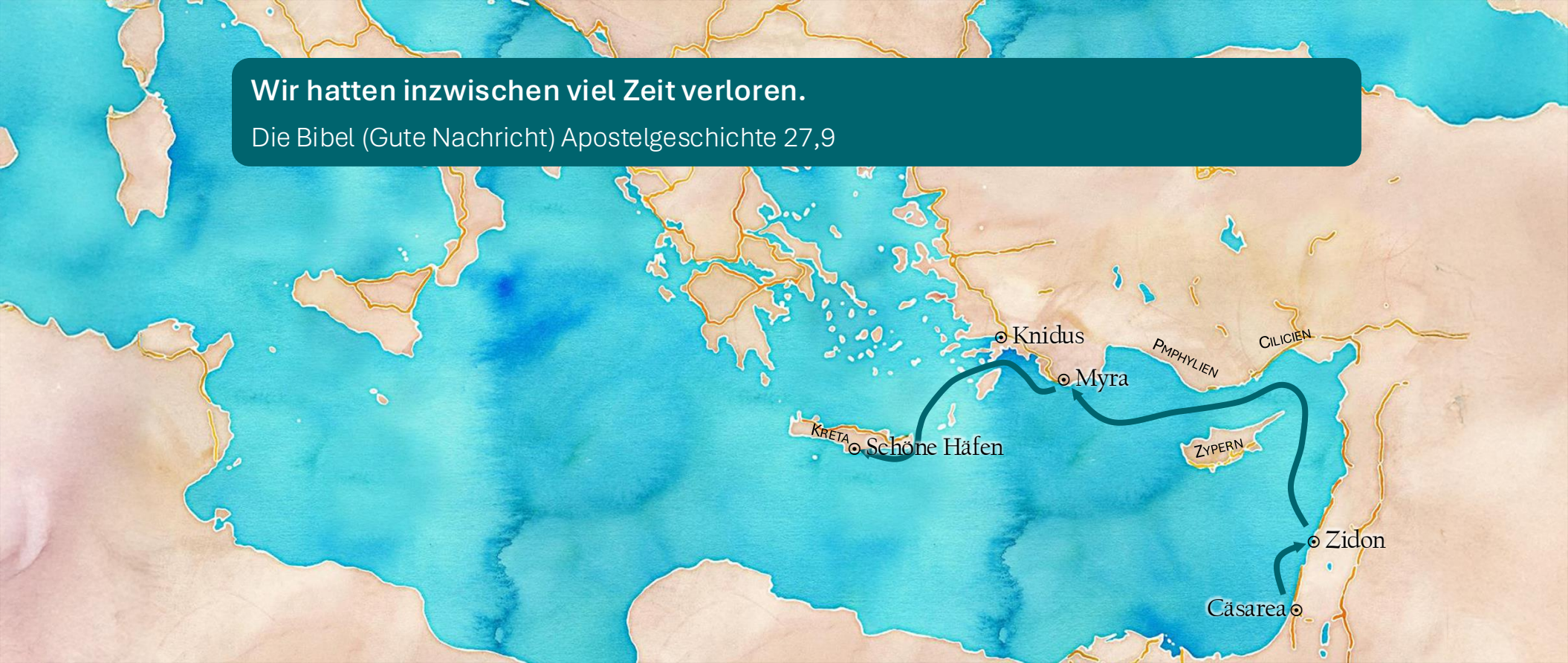
Dann zwang uns der Wind, den Kurs zu ändern. Wir hielten auf die Insel Kreta zu, umsegelten Kap Salmone und erreichten mit knapper Not einen Ort, der Kaloi Limenes (Schöne Häfen) heißt, nicht weit von der Stadt Lasäa.

Die Bibel (Gute Nachricht) Apostelgeschichte 27,8



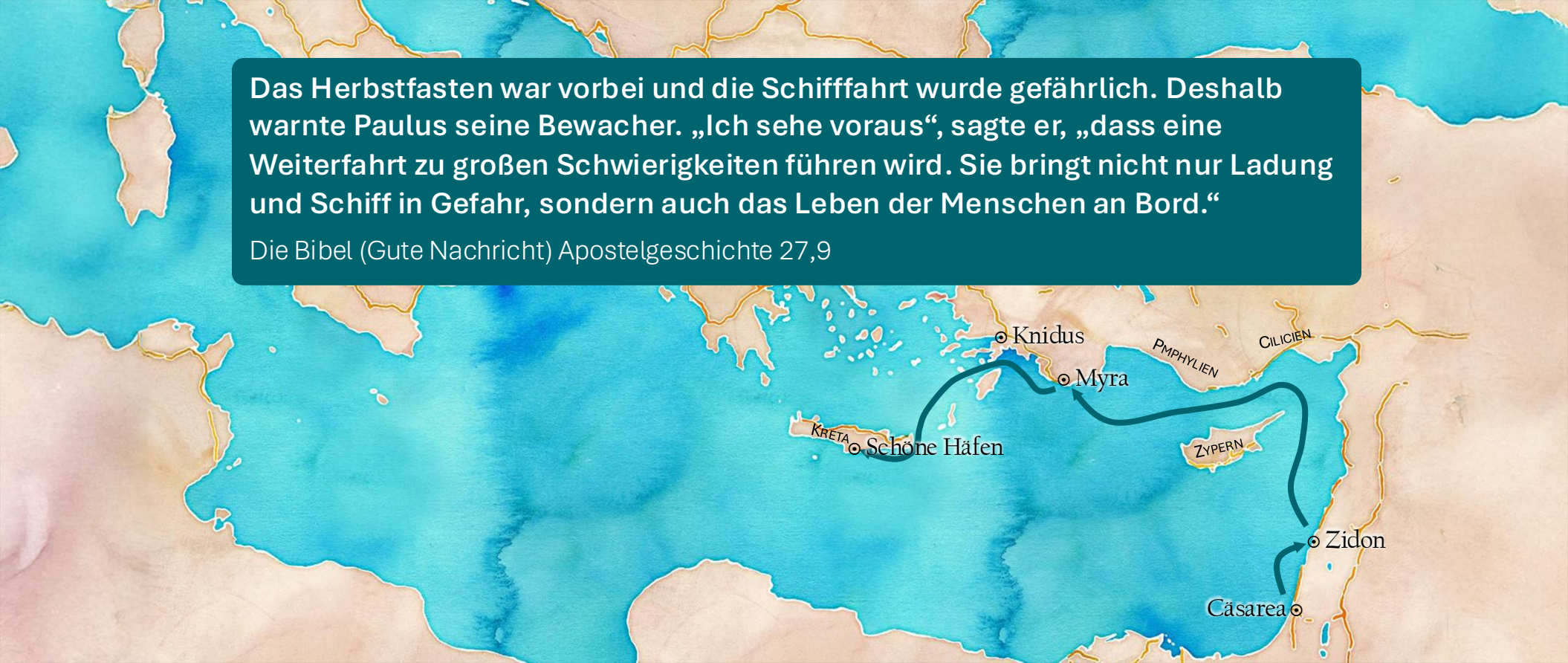
Wir hatten inzwischen viel Zeit verloren.

Die Bibel (Gute Nachricht) Apostelgeschichte 27,9



Das Herbstfasten war vorbei und die Schifffahrt wurde gefährlich. Deshalb warnte Paulus seine Bewacher. „Ich sehe voraus“, sagte er, „dass eine Weiterfahrt zu großen Schwierigkeiten führen wird. Sie bringt nicht nur Ladung und Schiff in Gefahr, sondern auch das Leben der Menschen an Bord.“

Die Bibel (Gute Nachricht) Apostelgeschichte 27,9

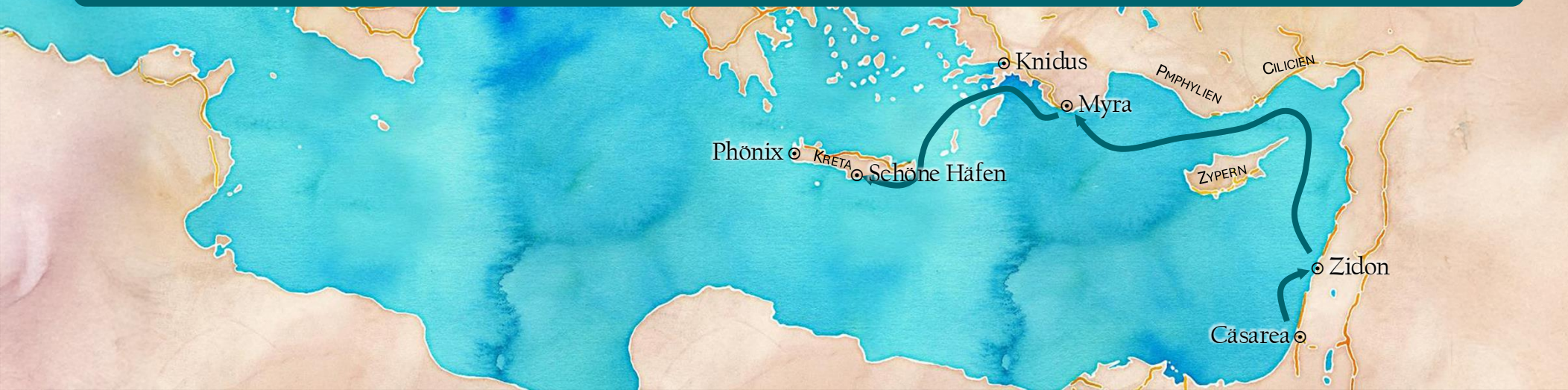




MARE CLAUSUM (November – März)

Aber der Hauptmann hörte mehr auf den Steuermann und den Kapitän als auf das, was Paulus sagte. Außerdem war der Hafen zum Überwintern nicht sehr geeignet. So waren die meisten dafür, wieder in See zu stechen und zu versuchen, noch bis nach Phönix zu kommen. Dieser ebenfalls auf Kreta gelegene Hafen ist nach Westen hin offen und man konnte dort den Winter zubringen.

Die Bibel (Gute Nachricht) Apostelgeschichte 27,11+12



Aber der Hauptmann hörte mehr auf den Steuermann und den Kapitän als auf das, was Paulus sagte. Außerdem war der Hafen zum Überwintern nicht sehr geeignet. So waren die meisten dafür, wieder in See zu stechen und zu versuchen, noch bis nach Phönix zu kommen. Dieser ebenfalls auf Kreta gelegene Hafen ist nach Westen hin offen und man konnte dort den Winter zubringen.

Die Bibel (Gute Nachricht) Apostelgeschichte 27,11+12

Get-Home-itis



Als ein leichter Südwind einsetzte, nahmen die Seeleute es für ein günstiges Zeichen.

Die Bibel (Gute Nachricht) Apostelgeschichte 27,13

Get-Home-itis



Die Anker wurden gelichtet, und das Schiff segelte so dicht wie möglich an der Küste Kretas entlang.

Die Bibel (Gute Nachricht) Apostelgeschichte 27,13

Get-Home-itis



Aber bald brach aus der Richtung der Insel ein Sturm los, der gefürchtete Nordost, und riss das Schiff mit. Da es unmöglich war, Kurs zu halten, ließen wir uns einfach treiben.

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,14+15



[Sie] brachten [...] den Treibanker aus und ließen das Schiff dahintreiben.

Der Sturm setzte dem Schiff stark zu, deshalb warf man am nächsten Tag einen Teil der Ladung ins Meer.

Am Tag darauf warfen die Seeleute eigenhändig die Schiffsausrüstung über Bord.

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,18+19



**über die
Macht**



[Sie] brachten [...] den Treibanker aus und ließen das Schiff dahintreiben.

Der Sturm setzte dem Schiff stark zu, deshalb warf man am nächsten Tag einen Teil der Ladung ins Meer.

Am Tag darauf warfen die Seeleute eigenhändig die Schiffsausrüstung über Bord.

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,18+19

Tagelang zeigten sich weder Sonne noch Sterne am Himmel.
Der Sturm ließ nicht nach, und so verloren wir am Ende jede
Hoffnung auf Rettung.
Niemand wollte mehr etwas essen.

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,20+21



Da erhob sich Paulus und sagte: „Ihr hättet auf meine Warnung hören und im Hafen bleiben sollen. Dann wäre uns dies erspart geblieben.“

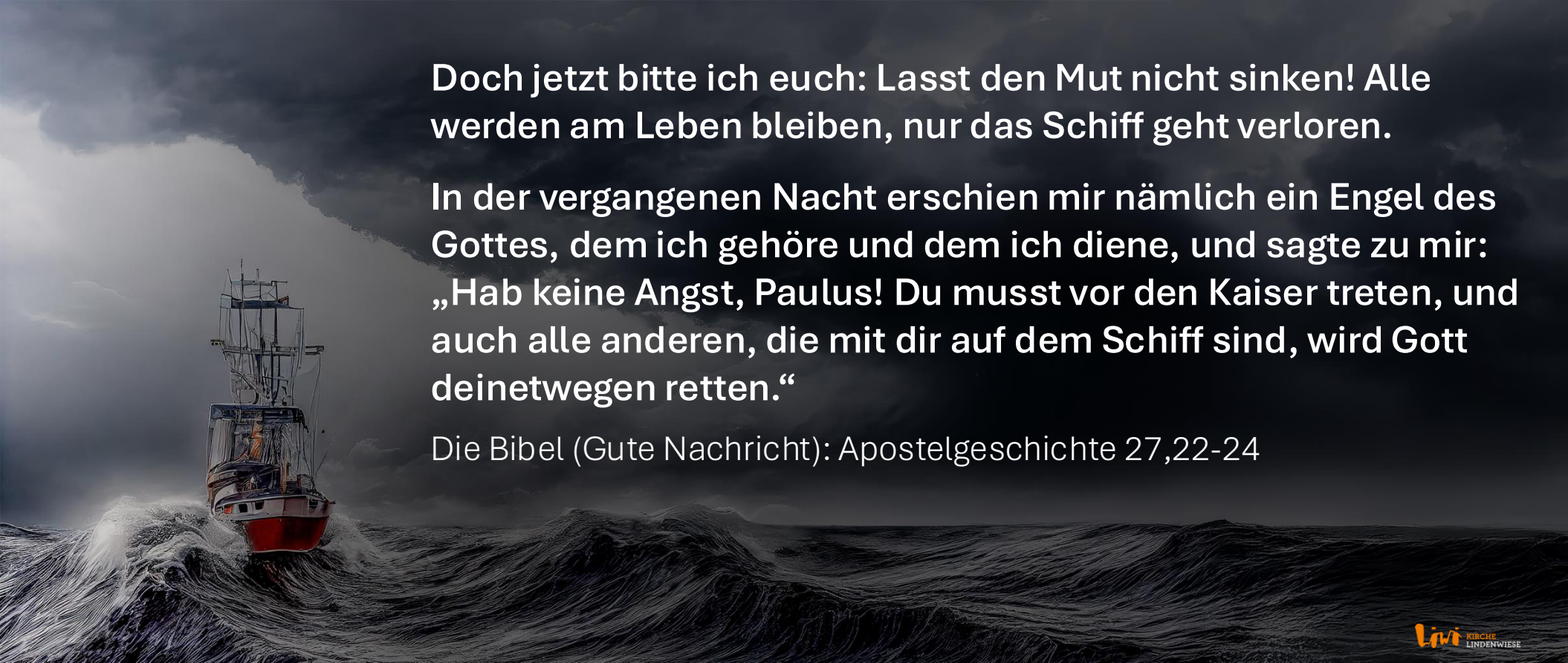
Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,21



Doch jetzt bitte ich euch: Lasst den Mut nicht sinken! Alle werden am Leben bleiben, nur das Schiff geht verloren.

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,22





Doch jetzt bitte ich euch: Lasst den Mut nicht sinken! Alle werden am Leben bleiben, nur das Schiff geht verloren.

In der vergangenen Nacht erschien mir nämlich ein Engel des Gottes, dem ich gehöre und dem ich diene, und sagte zu mir: „Hab keine Angst, Paulus! Du musst vor den Kaiser treten, und auch alle anderen, die mit dir auf dem Schiff sind, wird Gott deinetwegen retten.“

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,22-24

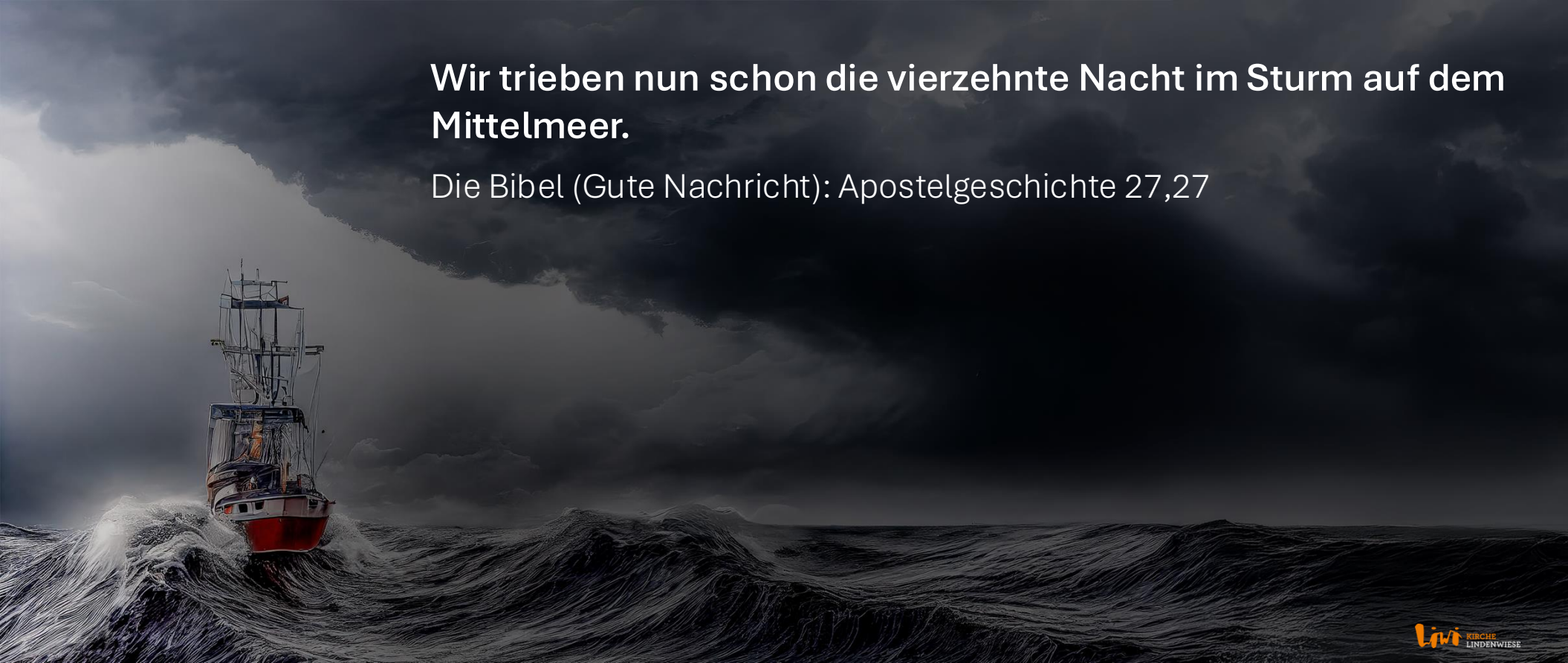
„Also seid mutig, Männer! Ich vertraue Gott, dass alles so kommen wird, wie er es zu mir gesagt hat. Wir werden an einer Insel stranden.“

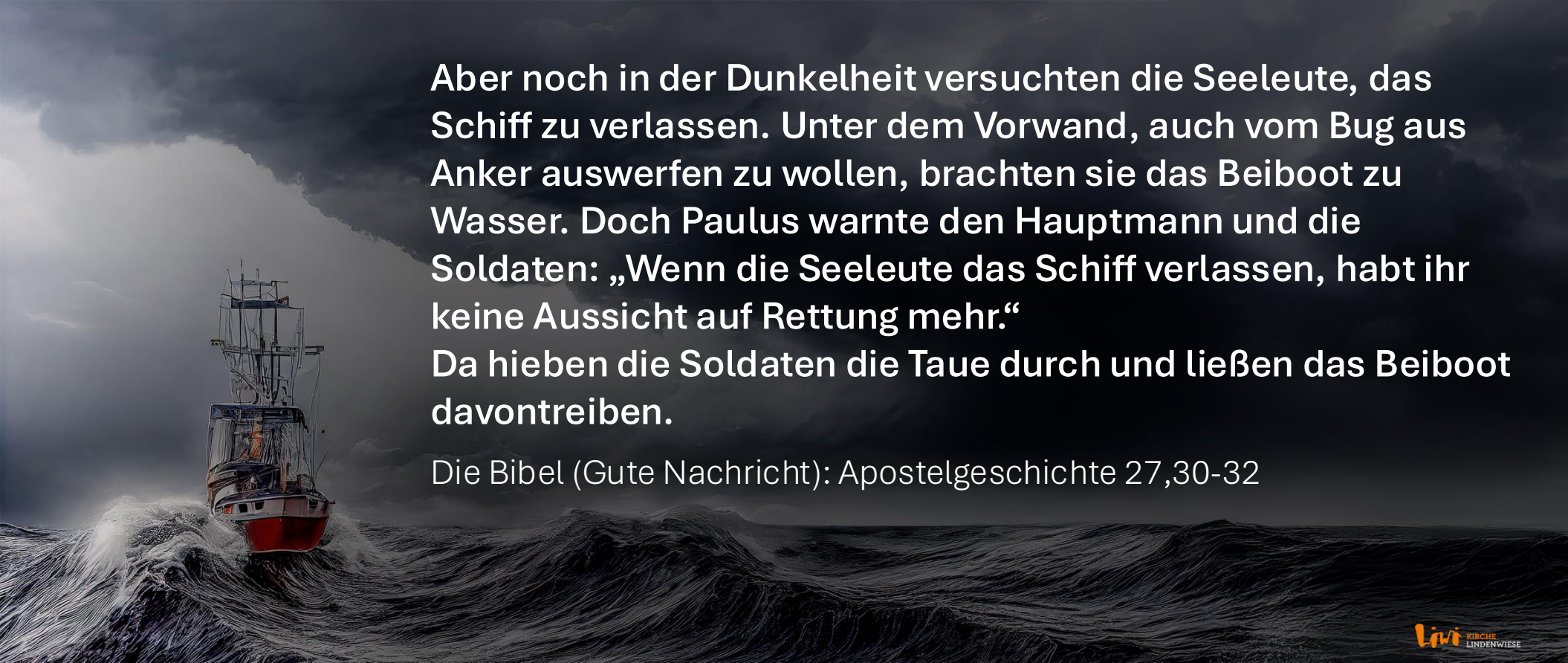
Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,25+26



Wir trieben nun schon die vierzehnte Nacht im Sturm auf dem Mittelmeer.

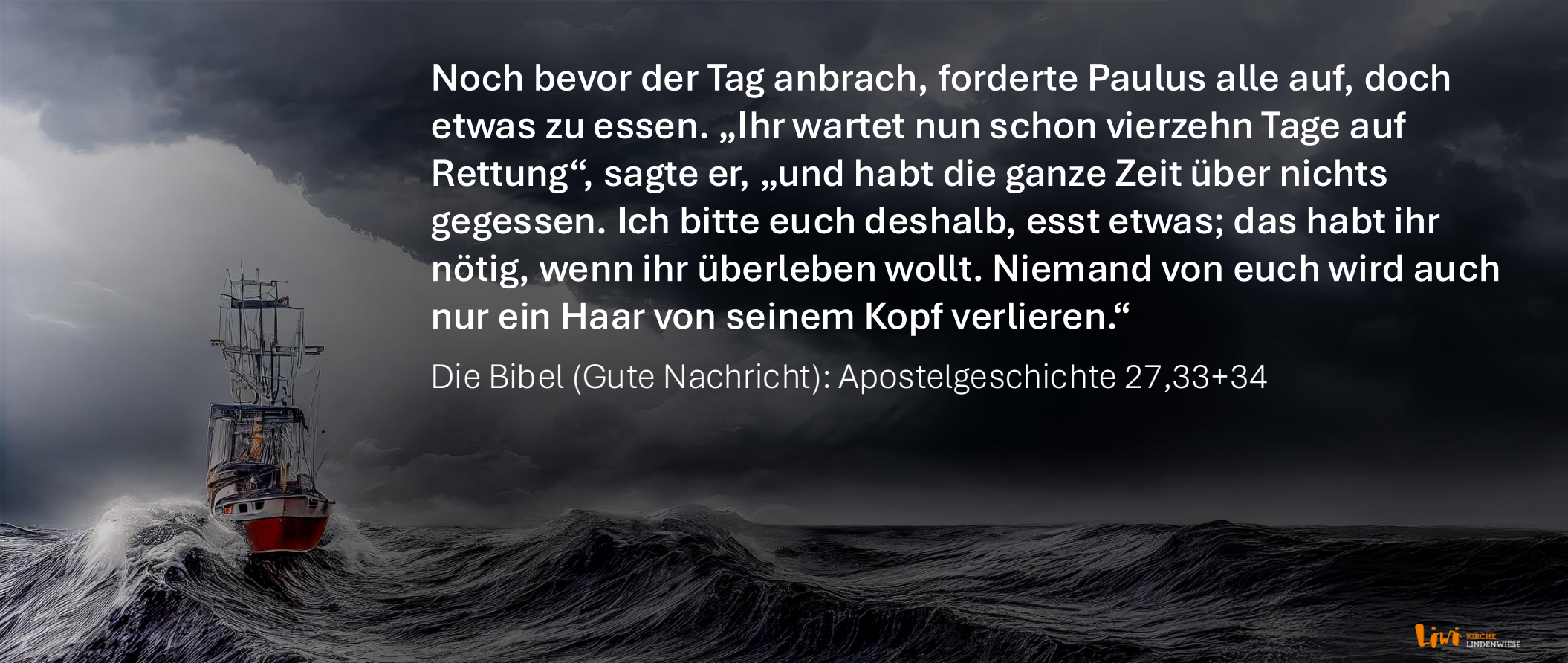
Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,27





Aber noch in der Dunkelheit versuchten die Seeleute, das Schiff zu verlassen. Unter dem Vorwand, auch vom Bug aus Anker auswerfen zu wollen, brachten sie das Beiboot zu Wasser. Doch Paulus warnte den Hauptmann und die Soldaten: „Wenn die Seeleute das Schiff verlassen, habt ihr keine Aussicht auf Rettung mehr.“
Da hieben die Soldaten die Taue durch und ließen das Beiboot davontreiben.

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,30-32



Noch bevor der Tag anbrach, forderte Paulus alle auf, doch etwas zu essen. „Ihr wartet nun schon vierzehn Tage auf Rettung“, sagte er, „und habt die ganze Zeit über nichts gegessen. Ich bitte euch deshalb, esst etwas; das habt ihr nötig, wenn ihr überleben wollt. Niemand von euch wird auch nur ein Haar von seinem Kopf verlieren.“

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,33+34

**Dann nahm Paulus ein Brot, sprach darüber vor allen ein
Dankgebet, brach das Brot in Stücke und fing an zu essen.
Da bekamen sie alle wieder Mut und aßen ebenfalls.**

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,35+36



**Wir waren insgesamt 276 Leute auf dem Schiff.
Als alle satt waren, warfen sie die Getreideladung über Bord,
um das Schiff zu erleichtern.**

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,37+38



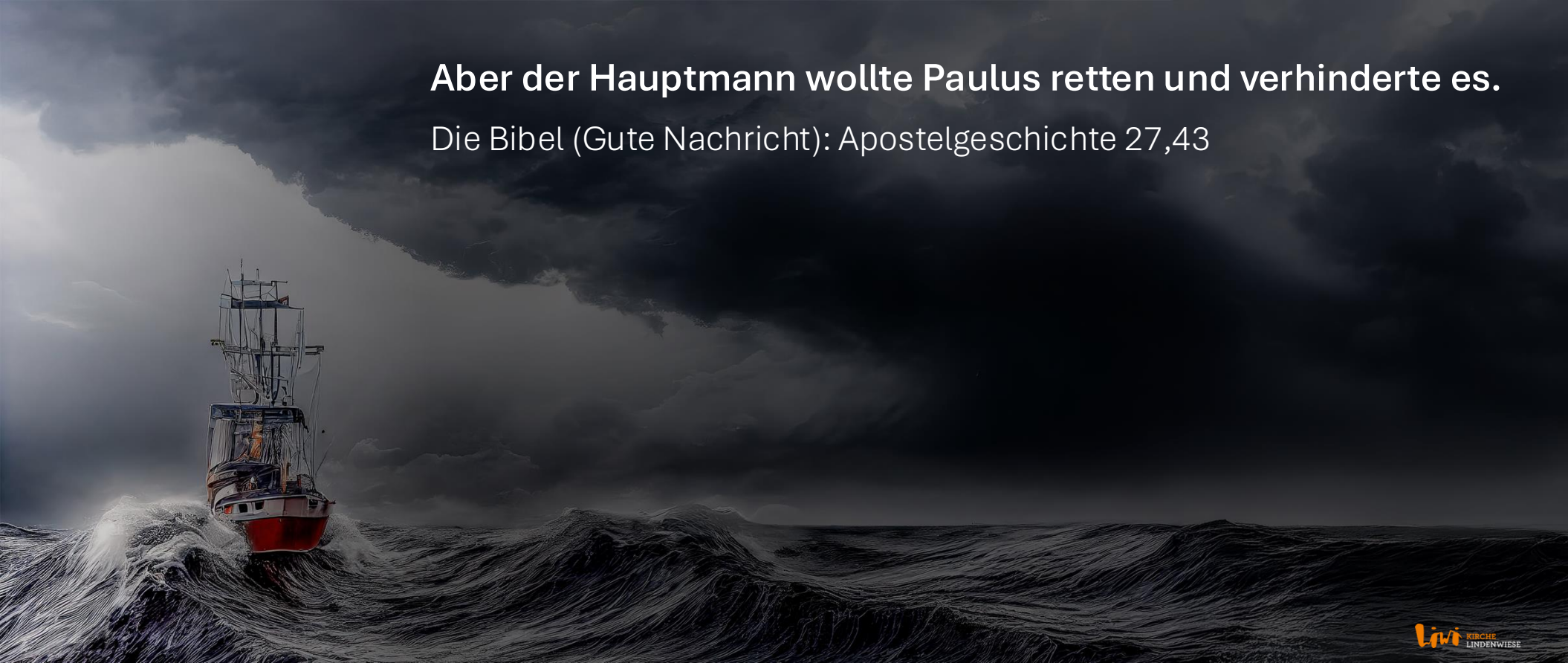
Sie liefen jedoch auf eine Sandbank auf. Der Bug rammte sich so fest ein, dass das Schiff nicht wieder flottzumachen war, und das Hinterdeck zerbrach unter der Wucht der Wellen. Da beschlossen die Soldaten, alle Gefangenen zu töten, damit keiner durch Schwimmen entkommen könne.

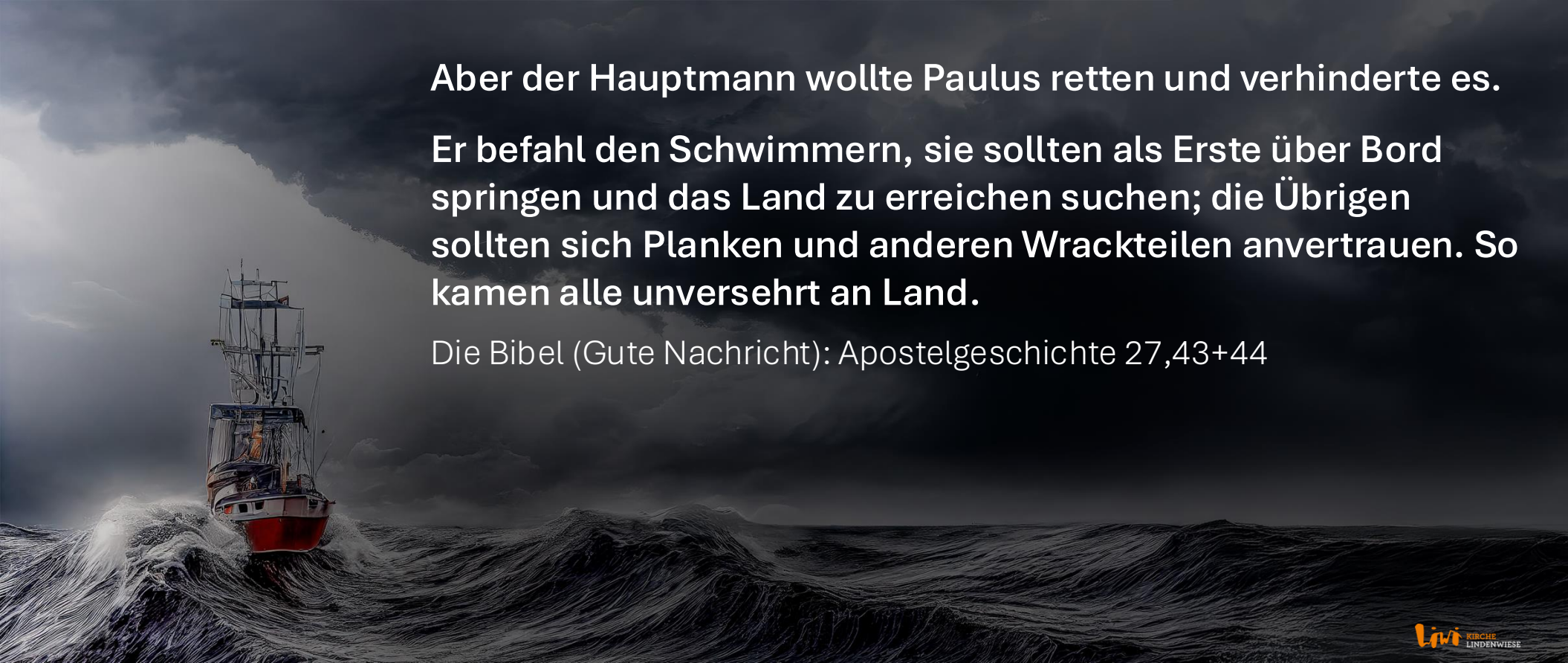
Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,41+42



Aber der Hauptmann wollte Paulus retten und verhinderte es.

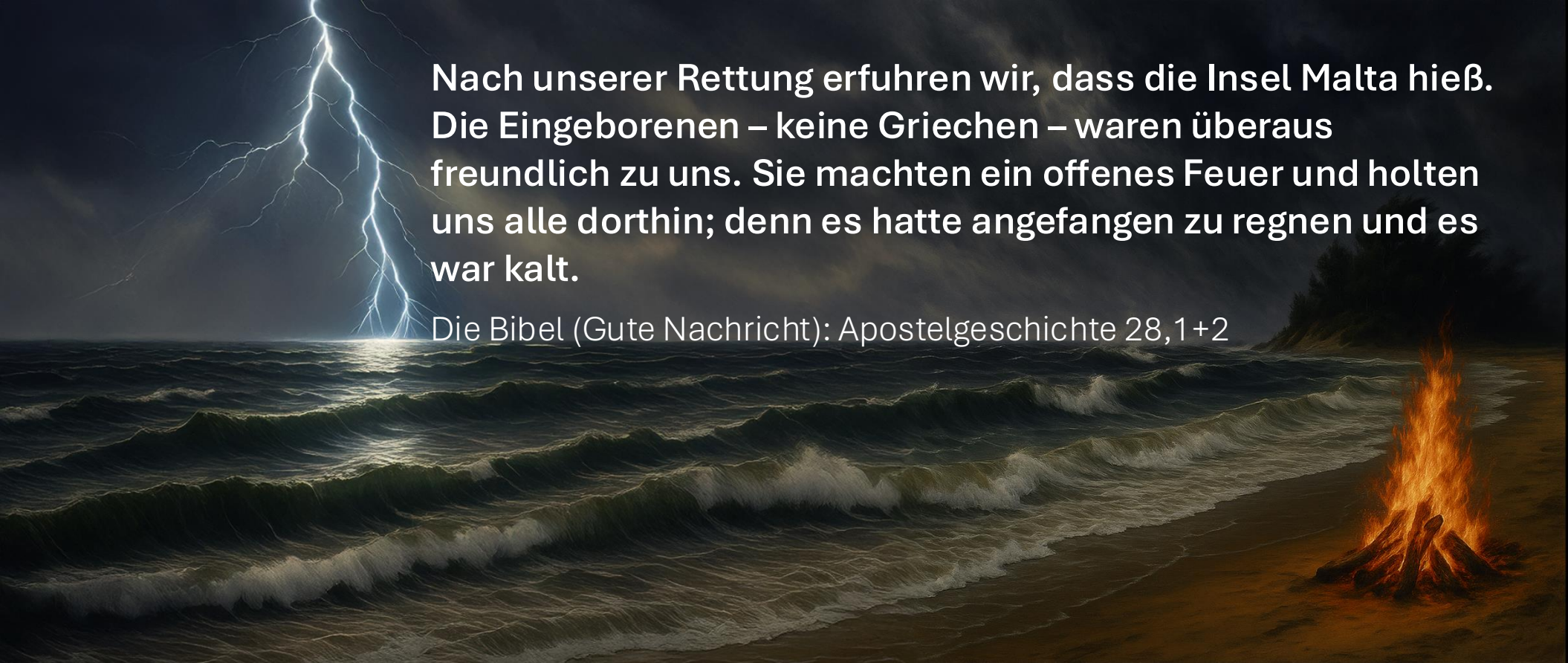
Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,43





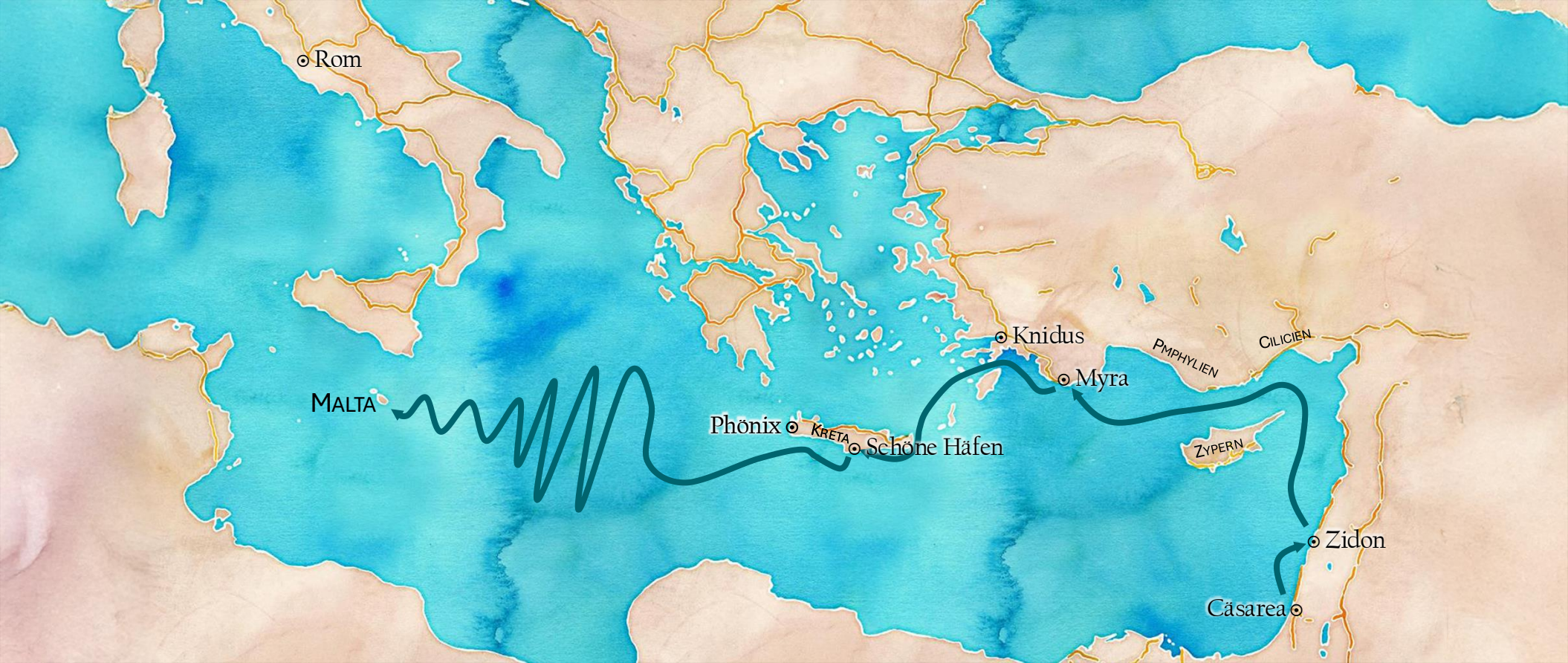
Aber der Hauptmann wollte Paulus retten und verhinderte es.
Er befahl den Schwimmern, sie sollten als Erste über Bord
springen und das Land zu erreichen suchen; die Übrigen
sollten sich Planken und anderen Wrackteilen anvertrauen. So
kamen alle unversehrt an Land.

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 27,43+44

The background image is a dramatic seascape at night. A bright, jagged lightning bolt strikes the dark, choppy water in the distance, creating a brilliant reflection. In the foreground, the ocean waves are turbulent and white-capped. On the right side, a sandy beach is visible with a large, bright campfire burning, casting a warm glow. The sky is dark and stormy.

Nach unserer Rettung erfuhren wir, dass die Insel Malta hieß.
Die Eingeborenen – keine Griechen – waren überaus
freundlich zu uns. Sie machten ein offenes Feuer und holten
uns alle dorthin; denn es hatte angefangen zu regnen und es
war kalt.

Die Bibel (Gute Nachricht): Apostelgeschichte 28,1+2



◉ Rom

MALTA

Phönix ◉

KRETA

◉ Schöne Häfen

◉ Knidus

◉ Myra

ZYPERN

◉ Zidon

◉ Cäsarea

CILICIEN

PMPHYLIEN

**Gott, du Herrscher der ganzen Welt, wer ist so mächtig wie du,
wer ist so durch und durch treu? Du bändigst das rebellische
Meer; wenn seine Wellen toben, glättst du sie wieder.**

Die Bibel (Gute Nachricht): Psalm 89,9+10



Glaube, der trägt – in schwerer See

14. September 2025 // Daniel Plessing // Kirche Lindenwiese



Das sind wir:



Menschen
aus der Region.



bodenständig und
vom Himmel inspiriert.



Gemeinsam üben wir
Gottes Liebe in der Kirche
ein



und leben sie
im Alltag.